



Für eine behutsame, naturnahe Entwicklung und den Schutz unserer umliegenden Wälder, Landschafts- und Naturschutzgebiete

Newsletter zum Jahreswechsel 2023 / 24

Liebe Mitglieder,

Ein Jahr der Aufregung, der Ungewissheit und der politischen Nichtentscheidungen liegen hinter uns.

Aufregung: weil Neustrukturierungen, Neuorientierung ("wir sind ausgezogen") anstanden; Ungewissheit um die politischen Entscheidungen im Großen wie im Kleinen, vor allem aber im Fokus von Gesundheit ("Corona"), Arbeit und der wirtschaftlichen Perspektive. Damit verbundenen dann aber auch die politischen Nichtentscheidungen:



Unklare Grundsatzentscheidungen bleiben wie auch insbesondere die weiter geplante Gewerbeentwicklung in der Gemarkung Göttin im Jahr 2024 ein Thema. Wir wünschen viel Spaß mit diesem Newsletter und versprechen:

Wir bleiben am Ball!





Geplanter großflächiger gewerblichindustrieller Vorsorgestandort (GIV) Paterdamm-Krahne

Newsletter zum Jahreswechsel 2023 / 24 – Seite 2

Die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming teilte uns in einer E-Mail mit, dass im Jahr 2024 der Regionalplan 3.0. neu ausgelegt werden soll. Dafür sprechen auch je drei statt gewöhnlich zwei Tagungsterminen von Regionalvorstand und Regionalversammlung in 2024.

GIV sind Vorranggebiete für die langfristige Flächenvorsorge für gewerblich-industrielle Ansiedlungen mit großem Flächenbedarf und herausgehobener Bedeutung für die jeweilige Region. Der LEP HR und die Richtlinie für Regionalpläne des Landes Brandenburg formulieren für die Bestimmung von großflächigen gewerblich-industriellen Vorsorgestandorten unter anderem folgende Kriterien:



In unserer Stellungnahme im Zuge der ersten Auslage haben wir nachgewiesen, dass die zugrundeliegenden Kriterien eines GIV gemäß Vorschrift **nicht zutreffend ermittelt wurden.** Ob die federführende Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einen neuen Anlauf mit GIV Paterdamm-Krahne nimmt, obwohl die Voraussetzungen weiterhin nicht gegeben sind, werden wir sehen.

Wir werden uns wieder mit einer neuen Stellungnahme beteiligen!





Aktiv in unseren Wäldern und überhaupt...

Newsletter zum Jahreswechsel 2023 / 24 – Seite 3

Ob bei den Pflanzungen am Ministerweg, bei der Wässerung und Pflege unserer gepflanzten Einzelbäume oder der Göttiner Buswendeschleife (ja – die Saatluzerne hatte diese Schlacht gewonnen):

Wir waren aktiv!

Weitere Aktivitäten:



Und auch im Jahr 2024 heißt unser Motto: "Wer rastet, der rostet!"





Interna

Newsletter zum Jahreswechsel 2023 / 24 – Seite 4

Nach dem Beschluss unserer **geänderten Satzung** wird es zukünftig weiterhin mindestens **eine Mitgliederversammlung** geben. Die Einladung erfolgt vorzugweise per E-Mail.

Wir werden weitere Alleenbäume im Zuge eines Aktionstages am Ministerweg pflanzen.

Wir werden weiter aktiv am **Grünflächenkonzept** mitwirken, das bisher für die Brandenburger Kernstadt entwickelt wird. Anschließend soll es aber nach den derzeitigen Bestrebungen auf alle **übrigen Stadtgebiete** übertragen werden können. Deshalb ist uns hier eine frühe aktive Beteiligung wichtig!

Mit dem **Auszug aus unserer "Agentenzentrale"** wurden wir nunmehr dem Umstand gerecht, dass eine wöchentliche Vorstandssitzung nicht mehr erforderlich ist. Der Vorstand trifft sich dennoch regelmäßig, zumeist in den privaten Räumlichkeiten.

Das Jahr 2024 wird uns dennoch einiges an Kraft kosten – wir erwarten neben unseren jährlich regelmäßigen und wiederkehrenden Aktivitäten

- die Neuauslage des Regionalplan 3.0,
- den SVV-Beschluss zum Leitbild "Unsere Stadt 2035" und den
- Beschluss zum Grünflächenkonzept der Stadt Brandenburg an der Havel (Kernstadt).





Ausblick

Newsletter zum Jahreswechsel 2023 / 24 – Seite 5

Liebe Mitglieder,

wir arbeiten aktuell intensiv daran unseren Internetauftritt neu aufzustellen. Dabei würde uns sowohl interne als auch externe Expertise sehr helfen. Jeder der dabei helfen kann, ist herzlich eingeladen! Nehmt bitte den **Kontakt** zu uns auf!

Für das Jahr 2024 wünschen wir allen vor allem **Gesundheit** - sowie Zuversicht und ein Stück Gelassenheit.

Wir werden mit Euch gemeinsam weiterhin bewerten, welche Ziele intensiven Einsatz verdienen und welche Chancen ausgeschlagen werden sollten, egal wie verlockend sie wirken.

Wir bleiben am Ball!

Für eine behutsame, naturnahe Entwicklung und dem Schutz unserer umliegenden Wälder, Landschafts- und Naturschutzgebiete!

Gesundes Neues Jahr!







Euer Vorstand